

Beschlussvorlage	7218/2023	AWB Herr Sabel
Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems Stadtteil Kürrenberg / Kanalerneuerung MW-Kanal Hauptstraße / Kirchstraße - Beschlussfassung über Ausschreibung und Vergabe sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung		
Beratungsfolge	Werkausschuss AWB	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werkausschuss stimmt

1. der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Umsetzung der Maßnahme und
2. weiterhin der öffentlichen Ausschreibung der Maßnahme sowie der Auftragsvergabe an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter nach öffentlicher Ausschreibung zu.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
Werkausschuss AWB					

Sachverhalt:

In der Sitzung am 20.09.2022 wurde vom Werkausschuss AWB mit Beschlussvorlage 6887/2022 die öffentliche Ausschreibung und Auftragsvergabe an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter nach öffentlicher Ausschreibung beschlossen.

Ebenso erfolgte die Vorstellung der Maßnahme in der Sitzung des Ortsbeirates im Juni dieses Jahres (Vorlage 7166/2023).

Im Zuge der Vorbereitung der Vergabe wurde die ursprüngliche Kostenberechnung aufgrund der gestiegenen Baupreise nochmals überprüft. Dabei wurden bei verschiedenen Baufirmen insbesondere der aktuelle Preis für die Lieferung und Verlegung der Betonrohre sowie der Stahlbetonarbeiten abgefragt. Dabei zeigte sich, dass hier mit ungefähr 100 % Kostensteigerung im Vergleich zu 2021 zu rechnen ist.

Durch das beauftragte Ing.-Büro wurde die Kostenberechnung entsprechend angepasst. Ursprünglich wurden die Bruttobaukosten auf 340.000 € geschätzt. Die aktuelle Kostenberechnung geht von Bruttobaukosten von 545.000 € aus. Für die Umsetzung der Baumaßnahme inklusive Baunebenkosten werden Mittel in Höhe von 675.000 € benötigt.

Die Ausschreibung der Maßnahme ist weiterhin noch im 4. Quartal 2023 geplant. Der Baubeginn erfolgt Ende 2023/Anfang 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2023, V., laufende Nummer 19 – Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems – in Höhe von 420.000 € zur Verfügung.

Die restlichen Mittel stehen unter der sich gegenseitig deckungsfähigen Position lfd. Nr. 14 der Investitionsmaßnahmen 2023 zur Verfügung.

Die beanspruchte Position bzw. die Mittel für die Erweiterung des RRB Mayener Tal werden in 2023 aufgrund einer vor Beginn der Bauarbeiten notwendigen Anpassung des B-Plan nicht mehr in voller Höhe benötigt.

Die zusätzlich erforderlichen Mittel, werden im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

keine Auswirkungen

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan